

Zertifikatsbestimmungen

Zertifikatskurs

Management digitaler Erfolgskulturen (berufsbegleitend)

Microcredential (MC)

1. Spezifische Zugangsvoraussetzungen

Zum Zertifikatskurs zugelassen werden kann, wer die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt:

- Abgeschlossenes Studium aus den Bereichen Wirtschaftsinformatik, Informatik, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar mit mind. 180 ECTS.
- Mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in der Regel nach dem ersten akademischen Abschluss.
- Englischkenntnisse, die mindestens einem B1-Niveau (entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) entsprechen.

2. Zielgruppen

Für Fach- und Führungskräfte mit IT- und/oder BWL-Hintergrund, die sich ein umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen zu Theorien und Modellen digitaler Erfolgskulturen (insbesondere mit Blick auf globale Vernetzungen), deren Messung und Veränderung aneignen möchten.

3. Qualifikationsziele

- Fachkompetenz (Wissen und Verstehen):** Kenntnisse von Theorien und Modellen zu digitalen Erfolgskulturen (insbesondere mit Blick auf globale Vernetzungen), deren Messung und Veränderung.
- Fachkompetenz (Fertigkeit, Wissenserschließung und Forschungsbezug):** Allgemeine Fähigkeiten: Stärkung der Analysekompetenzen komplexer Zusammenhänge, Befähigung zum transdisziplinären Denken und Handeln unter Einbezug von aktuellen Forschungsergebnissen.
- Personale Kompetenz (Sozialkompetenz):** Soziale und gesellschaftliche Kompetenzen: Stärkung von wertebasiertem, bewusstem Handeln
- Personale Kompetenz (Selbstständigkeit):** Dies umfasst die Reflexionsfähigkeit über Sachverhalte, aber auch die eigene Person, sowie einen pragmatischen Umgang mit Stärken und Schwächen der eigenen Persönlichkeit sowie deren Weiterentwicklung. Leistungsbereitschaft, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft lassen sich gleichfalls darunter subsumieren. Dies auch im Hinblick auf die eigene Rolle im Unternehmen.

4. Aufbau des Zertifikatskurses

a. Grundlagen zum Kursaufbau

Bestimmung des Gesamtumfangs

Der Workload für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses beträgt 125 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.) und führt zum Erwerb von 5 ECTS. Darin enthalten sind 30 UE, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen als Blockveranstaltung durchgeführt werden.

Gliederung des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs umfasst eine Blockveranstaltung von Donnerstag bis Samstag (jeweils 08.30 bis 18.00 Uhr) zuzüglich Prüfungstermin, Erarbeitung eines Pre-Assignments und Selbststudium. Die für den erfolgreichen Abschluss des Zertifikatskurses erforderlichen Lehrveranstaltungen sind mit ECTS-Credits gemäß dem europäischen Kreditpunktesystem ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) versehen.

Unterrichts- und Prüfungssprache

Die Unterrichtssprache in den Lehrveranstaltungen ist Deutsch und Englisch, Prüfungssprache ist die Unterrichtssprache. Der zuständige Prüfungsausschuss kann eine von der deutschen Sprache abweichende Sprache als Unterrichtssprache oder Prüfungssprache festlegen.

Modulhandbuch

Lehrveranstaltungen und Prüfung finden gemeinsam mit dem berufsbegleitenden MBA-Studiengang „Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation“ statt. Die Beschreibung des Moduls M11 im Modulhandbuch dieses Masters ist folglich auch für diesen Zertifikatskurs gültig: https://cdn.hs-heilbronn.de/1d4a085fb5db2d46/d4a9f919079a/HILL-MBA-Wirtschaftsinformatik-Digitale-Transformation_Modulhandbuch.PDF

b. Struktur und Beschreibung des Zertifikatskurses

Tabelle 1: Fächer Modul M11

Semester	Lehrveranstaltungen MBA Wirtschaftsinformatik - Digitale Transformation berufsbegleitend					Prüfungsleistung		ECTS
	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	Art	Umfang der Lehrveranstaltungsstunden im Semester	Art	Dauer in Min.	
3		510920	M11	Management digitaler Erfolgskulturen				5
	510921	510922	M11.1	Entwicklung einer Erfolgskultur im globalen Kontext	V/Ü	10	PR	225
		510923	M11.2	Chancen- und Risikomanagement für die Digitalisierung	V/Ü	10		
		510924	M11.3	Changemanagement im globalen Kontext	V/Ü	10		

Die Art der Prüfungsleistung „PR“ bedeutet lehrveranstaltungsübergreifend durch Referat (vgl. dazu § 21 Satzung Zertifikatsprogramme). Die Prüfung erfolgt in Form von Einzel- oder Gruppenreferaten. Art und Umfang werden bei Ausgabe der Prüfungsaufgabe bekannt gegeben.

5. Prüfung

a. Modulprüfung

Tabelle 2: Modulprüfung

Prüfungsleistungen MBA Wirtschaftsinformatik - Digitale Transformation				ECTS
Prüfungsleistung	EDV-Nr.	Modul-Nr.	Bezeichnung	
Modulprüfung	510920	M11	Management digitaler Erfolgskulturen	5
510921	510922	M11.1	Entwicklung einer Erfolgskultur im globalen Kontext	
	510923	M11.2	Chancen- und Risikomanagement für die Digitalisierung	
	510924	M11.3	Changemanagement im globalen Kontext	

b. Bestimmungen zum Erhalt des Zertifikats

Das Zertifikat enthält die Note der in Tabelle 2 aufgeführten Modulprüfung.

c. Prüfungsausschuss

Für den Zertifikatskurs ist der Prüfungsausschuss des berufsbegleitenden MBA-Studiengangs „Wirtschaftsinformatik – Digitale Transformation“ zuständig.

6. Abschluss

Nach dem erfolgreichen Ableisten der Modulprüfung wird von der Hochschule Heilbronn der Zertifikatsabschluss „Microcredential“ (MC) verliehen.

Heilbronn, Mai 2024



Prof. Dr. Michael Ruf
Beauftragter für Weiterbildung